

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 0 61 51/8 80 06-3 · Fax: 0 61 51/8 80 06-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 20

11. November 2011

20. Jahrgang

Hexentanz in der Heimstättensiedlung



VAMPIRE, GESPENSTER UND ANDERE „FINSTERE GESTALTEN“ tummelten sich am 29. Oktober in der Friedrich-Ebert-Schule. Der „Runde Tisch Heimstättensiedlung“ hatte Kinder und Jugendliche erstmals zu einer Halloween-Party eingeladen – mit durchschlagendem Erfolg. Rund 150 kleine Siedler bevölkerten die Aula, gruselten sich im Kinderkino oder applaudierten der Hip-Hop-Gruppe der SG Eiche bei ihrem Zombietanz zu Michael Jacksons „Thriller“. Derweil wurden die erwachsenen Begleiter mit Kaffee und Kuchen verköstigt. „Dass die Veranstaltung so gut angenommen wird, hätten wir nicht gedacht“, freut sich Wolfgang Galsheimer vom „Runden Tisch“. Das lässt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr hoffen ... (Bild: Wolfgang Galsheimer)

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

ALBERT KIEL Briefmarken
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 0 61 51 - 550 47 · Fax: 550 49
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine banken-akzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997

Die Immobilienmakler in Mühlthal!
Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 0 61 51. 627 90 91
Fax: 0 61 51. 627 90 64
Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de



Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

AUS DEM INHALT

Bessungen
Pfarrer Stefan Huckle:
Praktiker und Philosoph 2

Darmstadt
Studenten auf
Konversionsflächen? 3

Heimstätte
Die Siedlung boomt 4

Bessungen
„Deppenkaiser“: Finanzkrise
auf Darmstädterisch 5



SONDERSEITEN

Einfach mal
gut Ausgehen 6-7

Ihr Zuhause 10

 **Telefon**
DA-880063
nicht erhalten?

Ihr Profimakler für Darmstadt

Einfamilienhäuser gesucht
Kaufinteressenten mit Bonität
suchen über unser Büro

in guter Wohnlage Darmstadt
gepflegte 1-2 Familienhäuser
von 300.000 Euro bis 2,8 Mio. Euro

64283 Darmstadt, Erbacher Str. 4
www.immoprofi-zahedi.de
TEL.: 0 61 51 - 59 90 5-0

IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI

www.will-gut-verkaufen.de

Geänderte Öffnungszeiten der Friedhöfe
DARMSTADT (ng). Seit dem 3. November, bis einschließlich Mittwoch, 29. Februar 2012, haben die Darmstädter Friedhöfe täglich von 8 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Backstube SCHWIND

UNSERE GOLDANGEBOTE

Baguette 2,20 € / Stk 1,85 Euro	Roggenbrötchen 500g 2,45 € / Stk 1,75 Euro
Zum Dessert: Amerikaner 1,10 € / Stk, 0,99 € / Stk. Angebote gültig vom 14.-19.11.2011	
Laugenbrötchen 0,80 € / Stk 0,49 Euro	Kürbiskernbrot 750g 3,50 € / Stk 3,19 Euro
Zum Dessert: Gewürzschnecke 2,40 € / Stk, 1,75 € / Stk. Angebote gültig vom 21.-26.11.2011	

In Bessungen: Heidelberger Straße 82 · Telefon 66 50 65
www.backstube-schwind.de

„Line Seven“ in der Südostgemeinde
BESSUNGEN (ng). „Live und in Farbe“ spielt die Darmstädter Rockformation „Line Seven“ am 26. November um 19 Uhr im Christophorushaus der evangelischen Südostgemeinde, Herdweg 111. Mit Soul- und Rockmusik aus fünf Jahrzehnten werden die sieben Freizeitmusiker, zu denen neben andren Stadtarchivar Dr. Peter Engels (E-Gitarre) und Luisencenter-Manager Axel Haug (Schlagzeug) gehören, um nur einige Namen zu nennen, die in der Südostgemeinde kräftig einheizen. Eintritt frei – Spenden erwünscht!

ABVERKAUF
der Sommerware bei

Cecilia Living
Fr. 14-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr
Niederstraße 1 · Bessungen



Norddeutscher **KLOBEN**
und Cupcakes
nur auf Bestellung!
Telefon 0 61 62 - 91 88 84

Ihr Einstieg in die Premiumklasse.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend:
Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der A-, B-, C- oder E-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!

AUTOHAUS BARTMANN
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Wir bilden aus!
Der Jugend gehört die Zukunft. Damit das so bleibt stehen wir als anerkannter Ausbildungsbetrieb seit vielen Jahren erfolgreich zu dieser Verantwortung.



KLEINSTAUBER
immobilien GmbH
EHRlich · KOMPETENT · FAIR
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Immobilienfinanzierung zum Sonderzins? Gibt es bei uns!

Immobilie finanzieren zum Sonderzins: 2,99%⁰

Bauen – Kaufen – Umfinanzieren.

Sofort handeln. Vorteile sichern.

Beispiel:

Vorausdarlehen:

■ Nettodarlehensbetrag (= Bausparsumme) 100.000 Euro

■ Sollzinssatz gebunden für 10 Jahre (gilt nur in Verbindung mit Abschluss eines Ideal Bausparvertrages Tarifvariante B/F) 2,99% p.a.⁰

■ Effektiver Jahreszins 3,08%
Monatliche Rate in den ersten 10 Jahren 369,17 Euro
Laufzeit bis Zuteilung ca. 21 Jahre

Bauspardarlehen:

■ Sollzinssatz gebunden 3,60% p.a.

■ Effektiver Jahreszins 3,96% ab Zuteilung

■ Monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 600 Euro

1) Monatliche Bausparung 110 Euro, Abschlussgebühr 1.000 Euro, Kontogebühr 9,20 Euro.

2) Stand: 27.10.2011 – freibleibend, das Angebot ist kontingenzlimitiert und gilt für Nettodarlehensbeträge ab 50.000 Euro.

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

Andreas Voigt
Bezirksleiter
Groß-Gerauer-Str. 93
64331 Weiterstadt
Telefon 06150 189411
Mobil 0170 9402593



wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Pfarrer Stefan Hucke, Nachfolger von Manfred Raddatz in der Petrusgemeinde Ein Praktiker und Philosoph

BESSUNGEN (dos). Die Tür der Bessunger Kirche aufzuschließen, ist noch ein bisschen ungewohnt für Stefan Hucke. Doch drinnen am Altar fühlt sich der neue Pfarrer der Petrusgemeinde schon jetzt sehr wohl. „Es ist eine kleine, aber schöne Kirche“, sagt er. Am ersten November hat er den Dienst hier angetreten. Am kommenden Sonntag wird er im Rahmen eines Gottesdienstes offiziell in sein Amt eingeführt. Ins Pfarrhaus ist er mit seiner Frau Christiane schon vor ein paar Wochen eingezogen, Handwerker erledigen dort nun noch die letzten Renovierungsarbeiten. Die Petrusgemeinde im Um-

lässt, wie es ist, der stillstehen möchte. Am liebsten bewegt er sich mit wohlüberlegten Schritten vorwärts – wenn es nötig ist, auch einmal mit großen. Wie bei dem Umzug von Schaaheim nach Darmstadt. Fast 23 Jahre ist er dort als Pfarrer tätig gewesen und hat in dieser Zeit mit seiner Frau zwei Kinder großgezogen. Als klar war, dass Tochter und Sohn ausziehen würden, hatte sich das Paar gedacht: „Jetzt ist die richtige Zeit, die Stelle zu wechseln.“

Und zur richtigen Zeit kam das richtige Angebot. Denn die Bessunger Kirche hat für die beiden eine besondere Bedeutung: Hier sind sie vor 23 Jahren von Pfarrer Manfred Raddatz getraut worden. Und hier war Hucke zuvor zwei Jahre als Vikar tätig gewesen. In dieser Zeit habe er viel von seinem Vorgänger gelernt und übernommen, sagt er. Zum Beispiel seine Liebe zum Gottesdienst, seine gründliche Vorbereitung und kreative Gestaltung und seinen Ansatz einer generationsübergreifenden Gemeindearbeit.

Der Umzug nach Bessungen ist also kein Neuanfang für Hucke, sondern vielmehr ein Zurückkommen. „Fast ein Vierteljahrhundert, das ist eine lange Zeit“, sagt der Pfarrer, „da verändert sich vieles.“ In den 80er Jahren hätten noch viele Ältere mit einem großen Bibelwissen das Leben in der Gemeinde und dem Stadtteil stark geprägt, erinnert er sich. Das sei heute nicht mehr so sehr der Fall. Die Menschen würden außerdem viel freier entscheiden, an was sie glauben wollen. „Doch gerade das bietet eine neue Chance für die Kirche“, glaubt Hucke, denn nun müsse sie die Leute für sich gewinnen, anstatt Glaube zu verordnen. Auch persönlich möchte Hucke gerne mit dem, was er tut, überzeugen. Zum Beispiel die vielen ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde, die sein Vorgänger begeistert hatte. „Raddatz ist immer gut auf die Menschen zugegangen und hat alle Helfer kollegial geleitet.“ Daran möchte er anknüpfen. Als neuer Pfarrer habe er außerdem nun einmal wieder selbst die Schwelle vor dem Eintritt in eine neue Gemeinde gespürt. Diese gelte es

möglichst niedrig zu halten, findet er. Auch für diejenigen, deren Glauben individueller geprägt sei. „Die Menschen sollen spüren: Sie sind hier akzeptiert mit ihren Fragen und ihrer Spiritualität“, sagt Hucke.

Dass er das schafft, kann man ihm zutrauen. Denn für die Ge-

viel zusätzliches Handwerkszeug mit auf den Weg gegeben“, sagt er. Eine gewisse Zeit habe er sogar überlegt, sich ganz der Sozialarbeit zu widmen. Doch immer wie ein Feuerwehrmann nach dem Löschen eines Brandes weiterzuziehen, das wäre nicht sein Traumberuf. Hucke möchte auch

tracht gezogen. Denn: „Wenn ich nach einem harten Arbeitstag immer der erste wäre, der zuhause das Licht anmacht, das wäre für mich schwierig“, sagt er. Seine Frau hat er während seiner Studienzeit in Bochum kennengelernt. Sie hat Sozialpädagogik studiert und arbeitet jetzt in ei-



Königs Kinder
Lernen, Lachen, Sachen machen
Betreuung und Bildung
für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Kinderbetreuungs-Angebot
Flexible Betreuungszeiten nach persönlichem Bedarf.

Lesecafe für Kinder
Spannende Aktivitäten rund ums Buch.
Jeden Mittwoch von 15:00 – 17:00 Uhr.

Kinderworkshops und Projekte
Schlau werden mit Vergnügen!
Kunterbunte Workshops für Kinder.

www.koenigskinder-darmstadt.de
Wittmannstraße 38 · 64285 DA · Tel. 06151 5011480

bruch? „So viel soll hier gar nicht umgebrochen werden“, sagt der 52-jährige. Vielmehr will er an das anknüpfen, was sein Vorgänger Manfred Raddatz geleistet hat.

Stefan Hucke ist kein Mensch, der alles besser machen will als andere und unter großem Gepolter die Dinge umkrempelt. Er ist aber auch keiner, der alles be-



AM 1. NOVEMBER trat Pfarrer Stefan Hucke sein Amt in der Petrusgemeinde in Bessungen; am kommenden Sonntag (13.) wird er in einem Gottesdienst offiziell eingeführt. (Zum Bericht)

(Bild: Dorothee Schulte)

meindarbeit bringt Hucke nicht nur seine langjährige Pfarrerfahrung, sondern auch eine besondere Ausbildung mit: Neben Theologie hat er als junger Mann in Bochum Sozialarbeit studiert und im Anschluss, 1986, ein Jahr beim Diakonischen Werk Menschen in schwierigen Lebenssituationen beraten. „Das hat mir

die schönen Erlebnisse mit den Menschen teilen. Als Pfarrer kann er das.

Auch die philosophischen Fragestellungen und der Gottesbezug faszinieren ihn. Schon als Kind habe er diesen Beruf ergreifen wollen, erzählt er. Als er fünf Jahre alt war, hatte seine Urgroßmutter einmal gesagt: „Stefan, es wäre doch schön, wenn du Pfarrer würdest“ und damit den Wunsch in ihm geweckt. Dabei stammt er aus einem für einen Pfarrer eher untypischen Elternhaus. Denn erstens waren seine Eltern geschieden. Und zweitens war seine Mutter evangelisch, sein Vater aber katholisch und später sogar konfessionslos. Katholischer Pfarrer zu werden, das hatte Hucke jedoch nie in Be-

nem Mehrgenerationenhaus in Groß-Zimmern, möchte aber als Pfarrersfrau ihren Mann auch in der Gemeinde unterstützen. Ihr Mädchenname ist übrigens „Luther“. „Wie der Martin“, sagt Hucke und lächelt. Auf den gibt er viel, weil seine Worte vor dem Reichstag in Worms „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“ ein Meilenstein in Richtung Moderne waren.

„Die Kirche muss sich in den demokratischen Staat über Werte einbringen – nicht über Macht“, formuliert er das. Sprich: Diskussionen führen, anstatt Verordnungen zu erlassen.

Auf die Diskussionen, die Stefan Hucke in seiner neuen Gemeinde anregen und führen wird, darf man in jedem Fall gespannt sein.



FAMILIÄRES

Nachruf auf Pieter van der Steeg „Er hat gerne gelebt“



Pieter van der Steeg (†)

BESSUNGEN (rh). Er war eine Frohnatur und stets gut gelaunt. Und nichts konnte ihm so schnell etwas anhaben, auch seine schwere Krankheit nicht, die ihn vergangenes Jahr ereilte. Pieter van der Steeg nahm es hin, ohne seinen Lebensmut auch nur ansatzweise zu verlieren. Ganz im Gegenteil: Er kämpfte hoffnungsvoll an gegen sein Schicksal – ohne jegliche Bitterkeit.

Er hat seine geliebte Bessunger Kerb gefeiert, war beim Brunnebfest ebenso aktiv wie auf der Ludwigshöhe und er hat in der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe im Vorstand mitgearbeitet – bis zuletzt.

„Du warst aus tiefster Überzeugung Lapping“, so BBL-Vorsitzender Charly Landzettel in seiner Trauerrede. Pieter, mit dem holländisch klingenden Namen, sein Vater war Niederländer, war gebürtiger Mainzer, aber bekennender Bessunger. Seit 1944 in Darmstadt wohnhaft, siedelte er gemeinsam mit „seiner“ Erna im Jahr 1971 nach Bessungen um und wohnte seitdem mitten im Ort, nahe der „Bitt“. „Er hat gerne gelebt, war ein Bessunger Original, offen, ehrlich und lebensfroh“, brachte es Stefan Hucke, der neue Bessunger Pfarrer der Petrusgemeinde, am 7. November auf dem Bessunger Friedhof vor der großen Trauergemeinde trefflich auf den Punkt. Charly Landzettel zitierte, was seiner Meinung nach auch von „Piet“, wie er von allen seinen Freunden genannt wurde, hätte stammen können: „Ich läb, unn ich waaß net, wie lang. Ich sterb, unn ich waaß net wann. Ich fohr, unn ich waaß net wohin! Mich wunnerts, dass ich so freischlich bin!“

Piet van der Steeg verstarb am 31. Oktober kurz nach Vollendung seines 75. Geburtstages. Er hinterlässt Sohn, Schwiegertochter und zwei Enkelkinder.

Manfred Kubal neuer Vorsitzender der CDU Bessungen

BESSUNGEN (hf). Die CDU Bessungen hat bei ihrer Jahreshauptversammlung den gebürtigen Bessunger Manfred Kubal mit großer Mehrheit zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende Uwe Schneider schied nach acht Jahren an der Spitze des Stadtverbandes aus und unterstützt den neuen Vorstand künftig als stellvertretender Vorsitzender.

Für sein jahrelanges Engagement dankte ihm der CDU-Kreisvorsitzende Ctírad Kotoucek und lobte die Entwicklung der CDU Bessungen, die unter Uwe Schneider Profil und viele neue aktive Mitglieder gewinnen konnte.

„Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die Zusammenarbeit und die vor uns liegenden Aufgaben, um Bessungen noch lebenswerter- und

lebenswerter zu machen, als schon ist. In der Regierungsverantwortung haben wir neue Möglichkeiten und mehr Verantwortung“, verdeutlichte Kubal und verwies darauf, dass die Bessunger einer Bürgerbefragung zufolge die mit ihrem Stadtteil zufriedensten Darmstädter sind. „Das soll auch so bleiben“, so Kubal. Der neue Vorsitzende ist vie-

len bereits als Mitinitiator und „Motor“ des Straßenfestes in der Kattreistraße bekannt, welches mittlerweile dreimal mit großem Erfolg durchgeführt wurde. So kamen jeweils Spenden um die 1.000 Euro an bedürftige Kindertagesstätten zusammen.

Der 63-jährige ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und war viele Jahre Kaufmännischer Leiter

eines Automobilherstellers. In seiner Freizeit trainiert er eine Kinder-Fußballmannschaft und wenn es die Zeit noch zulässt, spielt er gerne Golf.

Zu seinen Stellvertretern sind der seitherige Vorsitzende Uwe

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Bürgernah & Heimatweit!

Schneider und der Vorsitzende der Jungen Union Darmstadt, Paul Wandrey gewählt worden. Den Vorstand komplettieren der Schriftführer Manfred Minte und die Beisitzer Veronika Esselborn, Kirsten Gehrke, Maria Lichtenthaler, Benno Quade, Matthias Falk, Hildegard Strube und Florian Kirchbuchner.



Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2011

3. Dezember
Wanderung
im Bessunger Wald

11. Dezember
Waldweihnacht
auf der Ludwigshöhe

Weitere Termine und Infos: www.bessungen-ludwigshoe.de

Aktuelle Stunde im Stadtparlament Studenten auf die Konversionsflächen?

DARMSTADT (mow). Studierende als Zwischennutzer der leeren Wohnungen auf den ehemaligen US-Militärflächen, das war The-

sen", sagte Kerstin Lau, deren Fraktion Uffbasse gemeinsam mit Piraten und Linker dazu eine aktuelle Stunde beantragt hatte.

werks seien nur zwei oder drei belegt. „Das Beste für Darmstadt ist nicht die kurzfristige Lösung“, sagte die Dezernentin. Die Flä-

in einem Bebauungsplan festgesetzt werden, zu einer Bodenwertsteigerung führen, ist fraglich.“ Dass Brigitte Lindscheid



LEERSTAND. Bieten die verlassenen Kasernen in Darmstadt Wohnraum für Studierende als Zwischennutzer? Unser Bild zeigt eine Luftaufnahme der verwaisten Cambrai-Fritsch-Kaserne. In einer Aktuelle Stunde in der vergangenen Woche im Stadtparlament sorgte diese Frage für reichlich Diskussionsstoff. (Zum Bericht)

ma in der Stadtparlamentssitzung am 3. November. „Dies bietet völlig neue Perspektiven,

„Wenn die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) dies anbietet, solle man das nutzen, fand Lau. Darmstadt könne es sich nicht leisten „Filetgrundstücke jahrelang leer stehen zu lassen, während drum herum der Kessel brodelte“.

Brigitte Lindscheid:

„Es sitzt keiner auf der Straße“ Anfang Oktober gab es keinen Hinweis der Bima für eine Zwischennutzung, sagte Baudezernentin Brigitte Lindscheid (Grüne) im Parlament. „Es sitzt keiner auf der Straße“, bestritt sie studentische Wohnungsnot; von 15 Notunterkünften des Studenten-

chen müssten erst vorbereitet werden und dazu sei schon 2009 keiner bereit gewesen, auch nicht das Studentenwerk. Brigitte Lindscheid vermutete, dass die am Verkaufserlös interessierte Bima, die Studentennutzung jetzt ins Spiel gebracht habe, damit die Flächen als wertvolle Wohngebiete bewertet würden.

Claus Niebelschuetz von der Bima erklärte dazu auf Nachfrage dieser Zeitung, dass die baurechtliche Einordnung der Wohnliegenschaften in Darmstadt strittig sei.

„Ob Zwischennutzungen wie studentisches Wohnen, wenn sie nur temporär geduldet und nicht

von dem Bima-Angebot nichts wusste, erklärte die Bundesanstalt damit, dass es die Gespräche vor Lindscheids Amtsantritt gab.

Problem bei Infrastruktur zwischen Stadt und Bima

Helmut Klett (Uwiga) erinnerte in der Parlamentsdebatte, dass das Baugesetzbuch „ganz bewusst“ Zwischennutzungen zulasse. So wie er einen Bima-Vertreter verstanden habe, gebe es „atmosphärische Störungen“ zwischen der Bundesanstalt und dem Magistrat.

Der CDU-Vorsitzende Ctirad Kotoucek verwies auf zentrale Heizungen und Ringwasserleitungen, welche die Wohnungen nicht einzeln beheizbar machten. Auch der Brandschutz sei ein Problem.

Zur Vermutung, dass die Wohnungen nicht deutsches Baurecht erfüllen, erklärte Niebelschuetz, dass die Wohnungen „unter Beachtung des deutschen Bauordnungsrechts“ durch die hessische Finanzbauverwaltung errichtet wurden.

Ob der Brandschutz gegen studentisches Wohnen spräche, sei erst zu prüfen.

Reisebüro Bergsträsser
Oberstraße 26 · 64297 Da. · Eberstadt · Tel.: 06151 - 2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01
www.reise-bergstraesser.de

Urlaubseroff ???
Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie bei uns! Ohne Beratungsbühren!

Reisebüro +

Grün-Schwarz verhindert Antrag

Einen in die Aktuelle Stunde integrierten Uffbasse-Antrag ließ die Stadtverordnetenversammlung Doris Fröhlich (Grüne) mit Verweis auf die Geschäftsordnung nicht zu. Uffbasse wollte den Magistrat auffordern, unverzüglich mit der Bima über kurzfristige Zwischennutzungen zu sprechen. Uffbasses Versuch den

Antrag auf die aktuelle Tagesordnung zu setzen, wies die grün-schwarze Koalition gegen alle anderen Fraktionen zurück.

Das bei Grünen und CDU beliebte Thema wird das Parlament aber weiter beschäftigen. Uffbasse hat den Antrag für die Parlamentsitzung am 15. Dezember eingereicht. Und dazu eine große Anfrage mit 16 Fragen an den Magistrat.

Fast 3000 Studenten mehr als im Jahr 2010

Dank zusammentreffender G8- und G9-Jahrgänge und der vom damaligen CSU-Verteidigungsminister zu Gutenberg unkoordiniert ausgesetzten Wehrpflicht, gibt es mehr Studenten. An der TU-Darmstadt studieren dieses Wintersemester 25.000 (2010 waren es 23.000) Menschen, davon 5300 (2010: 4800) Erstsemester. An der Hochschule Darmstadt sind es rund 12.000 (2010: 11.300) Studierende, darunter 2800 (2010: 2500) Erstsemester.

Laut der Bauverein-Tochter Heag Wohnbau sind alle ihre Wohnplätze für Studierende vermietet, auch die kurzfristig geschaffenen in Eberstadt-Süd. Der AstA der TU Darmstadt hält die städtische Darstellung, dass keiner auf der Straße sitze, für beschönigend. Viele Studenten pendelten stundenlang zwischen Uni und Wohnort, erklärte AstA-Referent Alexander Lang. „Etwas mehr Engagement der Stadt würde nicht schaden“, wies Lang auf fehlende städtische Genehmigungen für zwei Wohnheime hin.

Bima sieht Chancen für Studentenhaltungen

„Die Bima würde jedenfalls nicht an einzelne Studenten vermieten“, stellte Claus Niebelschuetz klar. „Denkenswert wäre ein Generalmietvertrag mit der Stadt Darmstadt, dem Studentenwerk oder einem sonstigen Träger für studentisches Wohnen.“ Der Regionalbeauftragte der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben verwies auf Heidelberg, wo das dortige Studentenwerk seit kurzem 200 Wohnheiten im

Mark-Twain-Village vermietet. Wann Wohnungen auf den US-Flächen an Studierende vermietet werden könnten, konnte Niebelschuetz nicht sagen – selbst wenn sich Stadt und Bima schlagartig einig wären. „Die Wohnungen wären nutzbar, sobald die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen sind. Die Bima sei auch zu Zugeständnissen bereit, deutete er an. „Es sind Vertragsgestaltungen denkbar, bei denen Studenten bereits wohnen und die Bima erst zu einem späteren Zeitpunkt Mietzahlungen erhält.“

In der Jefferson-Siedlung vermietet Claus Niebelschuetz knapp 100 (von 140) für Studenten nutzbare Wohneinheiten. Wie viele Personen dort wohnen können ist offen, da nicht alle Wohnungen für Wohngemeinschaften geeignet sind.

Darmstadt

Wohnungsbedarf

Darmstadt wächst und bräuhete jährlich 500 bis 600 Wohneinheiten im Jahr, wie Studien des Prognos-Instituts und des Institut für Wohnen und Umwelt (IWU) feststellten. Aber der Zuwachs stagniert, er liegt zur Zeit bei der Hälfte (2007: 480, 2008: 290, 2009: 260). Laut Christian von Malottki vom IWU ist das aber bundesweit in Städten zu beobachten. „Die Investoren warten ab, dass das Preisniveau steigt.“ Die aktuellen Mieten seien noch Nachholeffekte, erklärte der Raum- und Umweltplaner. Die Stadt rechnet (alle US-Siedlungen plus Cambrai-Fritsch-Kaserne) mit zusätzlichem Wohnraum für 3000 bis 5000 Menschen.

FFW Eberstadt: Ehrungen und Beförderungen

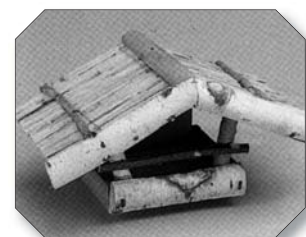


SILBER UND GOLD. Bei der Versammlung des Feuerwehrvereins der Freiwilligen Feuerwehr Eberstadt Ende Oktober wurde der Vorsitzende des Vereins, Wilhelm Schaaf (l.) für seine hervorragenden Verdienste um die Vereinsführung mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Marcus Sattler, Jugendfeuerwehrwart in Eberstadt und Stadtjugendfeuerwehrwart für Darmstadt (2.v.l.), seit vielen Jahren sehr aktiv in der Jugendarbeit, bekam für seine Leistungen die Floriansmedaille in Gold. Horst Kölsch, seit 50 Jahren Mitglied der Eberstädter Feuerwehr (3.v.l.), seit einigen Jahren in der Altersabteilung, aber immernoch aktiv im Vereinsleben, wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold des Bezirksfeuerwehrverbandes Darmstadt ausgezeichnet. Roland Kirschner, Gerätewart der Wehr (r.), erhielt für 25-jährige Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung das Silberne Brandschutzhelferzeichen. Von Anwärtern zur Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmännern wurden Alin Schaaß, Dennis Geyer und Giulano Locke befördert; Markus Haller und Tim Schaaß wurden Hauptfeuerwehrmänner, Kai Schaaß Brandmeister, sowie Sascha Handschuh und Marcus Sattler zu Oberbrandmeistern ernannt.

(Bild: FFW Eberstadt)

Breitwieser BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT



Gartenzentrale Peter Traser



Heidelberger Landstraße 289 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 5 53 38 · www.samen-traser.de



DRK-HausNotruf Der Testsieger

**Wir überzeugen durch Qualität -
Informieren Sie sich noch heute!**

Bei Fragen und für Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

DRK-Kreisverband
Darmstadt-Stadt e.V.
Wolfskehlstraße 110
64287 Darmstadt
Tel.: 06151/3606-617
hausnotruf@drk-darmstadt.de
www.drk-darmstadt.de

**Hausnotrufdienste des
DRK sind Testsieger**

Stiftung Warentest
GUT (2,3)
Im Test:
12 Hausnotrufdienste*
Ausgabe 9/2011

*Die Stiftung Warentest hat im Großraum Berlin und München 12 Anbieter von Hausnotrufdiensten getestet. Hierbei schrieben die Hausnotrufdienste des DRK als Testsieger ab.

FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge

Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote

Kreuzfahrten + Busreisen + Städtereisen + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung

Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Nur „die Siedlung am Rande der Stadt“ – oder mehr als das? Die Heimstätte boomt

HEIMSTÄTTE (hf). Die Heimstättensiedlung erfährt nicht zuletzt durch die Wohnbebauung und durch Neuansiedlungen auf dem Areal des Ernst-Ludwig-Parks und dem Neubaugebiet am Ende der Klausenburger Straße einen Wandel: Viele junge Familien kommen in die Siedlung – aber

nicht nur in die neu bebauten Gebiete, wo schmucke Einfamilienhäuser entstehen. Auch im Altbestand der Siedlung vollzieht sich nach und nach ein Generationswechsel: Die Siedlung boomt – eine Entwicklung, die nicht verschlafen werden darf! Längst ist die Siedlung mehr als

hofes an das ICE-Netz der Strecke Frankfurt/Mannheim ausgesprochen.

„Wenn dies so kommt, ist auch dies, wie bekannt und seit Jahren vielfach diskutiert, eine Mehrbelastung der Heimstättensiedlung, die ohne nötigen Ausgleich und ohne nötige und ausrei-

enger Anbindung an das Bürgerbüro West. Der Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt kommt zu regelmäßigen Bürgersprechstunden in die Heimstättensiedlung und zeigt so Präsenz vor Ort. Es gibt regelmäßige Stadtteilerundgänge mit Vertretern der Stadt zu besonderen Themenfeldern. Die Stadt Darmstadt sichert neben dem Memory Field für die Darmstadt Whippets auch das Areal an der Eschollbrücker Straße (Kelley Barracks, östlich des Baseball-Feldes) für Vereins- und bürgerschaftliche Nutzung. Der Beschluss des Magistrats der Stadt Darmstadt aus dem Jahre 2009, auf dem Grundstück Heimstättenweg 100 eine U3-Kindertagesstätte einzurichten, muss im Interesse einer ausgewogenen sozialen Infrastruktur nun zügig umgesetzt werden! Derzeit laufende Abstimmungsgespräche sind im Rahmen einer Bürgerbeteiligung transparent zu führen!

Ferner müssen in der Heimstättensiedlung umgehend zusätzliche Kindergartenplätze durch Neubau einer Einrichtung oder Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätten für die dreißig sechsjährigen Kinder geschaffen werden.

Auch im Bereich der nachschulischen Betreuung wie Hortplätze und betreuende Grundschule muss die Stadt Darmstadt umgehend tätig werden und zusätzliche Plätze schaffen. Ferner muss auch die Betreuung in den Schulferien sichergestellt werden.

Grundsätzliches und Schlussbemerkung

Die Einbeziehung der Bürgerschaft der Heimstättensiedlung und Transparenz in allen die Siedlung betreffenden und zu treffenden Entscheidungen ist eine grundsätzliche Forderung. Die Vorkommnisse und das Verfahren rund um den Abriss des PAC-Theaters war aus der Sicht vieler kein gelungener Start in die vom neuen Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt forcierte stärkere Bürgerbeteiligung. Was hat davon abgehalten, vor der Entscheidung und vor dem Abriss noch einmal den Kontakt mit den engagierten Bürgern der Siedlung zu suchen?

Die Heimstättensiedlung entwickelt sich. Das kann man verschlafen. Das kann man als politisch Handelnder aber auch nutzen – denn die Heimstättensiedlung ist längst mehr, als „nur“ die Siedlung am Rande der Stadt, so das Positionspapier des SPD-Ortsvereins abschließend.

IG Lämmchesberg sagt „Danke“

EBERSTADT (hf). Zu einer Zusammenkunft hatte die IG Lämmchesberg e.V. in Eberstadt ihre Aktivitäten vom Straßenfest 2011 in den „Biergarten“ in Seeheim eingeladen. Bei einem gemeinsamen Essen ließen die Akteure das Straßenfest noch einmal Revue passieren. In seiner Rede dankte der Vorsitzende Wolfgang Bernhard all jenen Helfern, die durch ihren Einsatz zum Gelingen dieses Straßenfestes beigetragen hatten. In den Abendstunden fand die Dankeschön-Veranstaltung dann ihren gelungenen Abschluss.



DIE HEIMSTÄTTENSIEDLUNG wächst und wandelt sich. Der SPD Ortsverein machte sich Gedanken zur aktuellen Entwicklung und veröffentlichte diese in einem Positionspapier. Im Bild die Delegierten der SPD Heimstättensiedlung beim Unterbezirksparteitag am 5.11. in Arheilgen, rechts die OV-Vorsitzende Rita Beller. (Zum Bericht) (Bild: Wolfgang Galsheimer)

Projekt „ANNA“: Förderverein gegründet

DARMSTADT (hf). Seit etwa sieben Jahren bietet das Projekt „ANNA“ – alles nur nicht aufgeben – Kindern und Jugendlichen, die alleine nicht mehr weiter wissen, eine schnelle und kompetente Hilfe. Um das in Zukunft besser finanzieren zu können, hat sich am 1.11. der „Förderverein Projekt ANNA“ gegründet. Im Vorstand mit dabei und zugleich Botschafter für das Projekt ist der Herausgeber und ehemalige Chefredakteur des Magazins „Focus“, Helmut Markwort.

„Heute kommen so viele Kinder zum Beispiel durch Mobbing in der Schule in Bedrängnis“, sagt Markwort bei der Gründungsversammlung im Alice-Hospital, „es ist eine großartige Sache, ihnen frühzeitig zu helfen.“ Er sei froh, dass er die Bekanntheit seines Namens nun für diese gute Sache einsetzen könne, so der in Darmstadt aufgewachsene Journalist. Zum ersten Vorsitzenden des Vereins wurde Bernd Crusius, Direktor der HSBC Trinkaus Privatbank in Frankfurt, ernannt. Zusammen mit der Namenspatin der Claudia-Ebert-Stiftung hat er das Projekt von Beginn an engagiert unterstützt. „Seit der Gründung rufen immer mehr junge Menschen an oder kommen in die Sprechstunde“, erzählt Crusius. Außerdem sei auch der Bedarf, das Projekt in Schulen vorzustellen, derart gestiegen, „dass wir die Terminanfragen kaum noch bewältigen können.“ Über den Förderverein hofft er nun, noch mehr engagierte Personen mit ins Boot holen zu können.

Wenn junge Menschen sich von Problemen überfordert fühlen, darf ihr Hilferuf nicht überhört werden. Doch den normalen Weg über den Hausarzt scheuen besonders manche Kinder und Jugendliche in seelischer Bedrängnis. Außerdem gibt es für

therapeutische Angebote meist lange Wartezeiten. Gerade in einer akuten Krise bedarf es aber einer sofortigen und unbürokratischen Hilfe – und das auf Wunsch auch anonym.

Auslöser könnten Ereignisse wie ein schlechtes Zeugnis, das Ende einer Beziehung oder der Tod eines Haustieres sein, erzählt Barbara Gansera, Psychologin an der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret, wo das Projekt integriert ist. Psychologen, Pädagogen und

Therapeuten möchten hier jungen Menschen in Not über eine kostenlose Telefonhotline oder Sprechstunden Hilfe bieten, bevor es zu spät ist.

Weil die Krankenkassen solche präventiven Angebote wie die Telefon-Hotline nicht bezahlen, ist das Projekt auf Spenden angewiesen. „Wer spenden möchte, kann sicher sein, bei ANNA gehen die Spenden 1:1 in das Projekt“, sagt Crusius.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.kinderkliniken.de/klinik/ambulanzen/psa/anna



ALLES, NUR NICHT AUFGEBEN – kurz ANNA – ist der Name eines Projektes, das Kindern und Jugendlichen seit rund sieben Jahren Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen bietet. Um das Projekt besser finanzieren zu können, wurde am 1.11. ein Förderverein gegründet. Im Bild der Vorsitzende des Vereins Bernd Crusius (r.) und Vorstandsmitglied Helmut Markwort bei der Gründungsversammlung. (Zum Bericht) (Bild: Dorothee Schulte)

„die Siedlung am Rande der Stadt“. Hier steckt durch den strukturellen Wandel jede Menge Potenzial – und dieses Potenzial will dabei helfen, der Siedlung mehr Bedeutung in der Stadtgesellschaft zu verschaffen. Hierbei soll ein Positionspapier helfen, das die SPD Heimstättensiedlung vor einigen Tagen veröffentlicht hat.

Grundsätzliches zur Verkehrsbelastung

Die starke Verkehrsbelastung für die Heimstättensiedlung ist längst an ihre Grenzen gestoßen. Ein schlüssiges Gesamtverkehrskonzept unter Berücksichtigung der Planungen zur künftigen Nutzung des Areals der ehemaligen Kelley-Kasernen unter Beteiligung der Bürgerschaft ist dringend notwendig.

Die Heimstättensiedlung ist belastet durch Lärm von der A 5, der Main-Neckar-Bahn, der Eschollbrücker Straße und dem Haardt-Ring. Die aufgekommene Forderung nach einer Westumgehung ohne ein schlüssiges Konzept zur Weiterführung der B 3 ist nicht durchdacht. Ein solches Konzept ist dringend erforderlich. Aber solange es dieses Konzept unter Einbeziehung der Bürgerschaft nicht gibt, dürfen nicht – wie andernorts in der Siedlung – Fakten geschaffen werden!

Fazit: Keine Westumgehung durch die Hintertür! Keine Vermehrung des Schwerlastverkehrs entlang der und in der Heimstättensiedlung! Es darf bei künftigen Verkehrsplanungen, ob Straße, Schiene oder Luft, nicht länger nach dem Motto verfahren werden: „Die Heimstättensiedlung und ihre Bewohner sind Lärm gewohnt!“

ICE-Anbindung Darmstadts

Die politisch Verantwortlichen in Darmstadt haben sich für die Vollenbindung des Hauptbahn-

chende Baumaßnahmen zum Schutz der Menschen in der Heimstättensiedlung nicht akzeptiert und wird auf erbitterten Widerstand stoßen“, so die stellvertretende Vorsitzende der SPD Heimstättensiedlung, Corinna Reitz.

Verkehrssituation Eschollbrücker Straße

Querungshilfen (wie etwa jene in Höhe des Ernst-Ludwig-Parkes) müssen vor ihrer Installation auf ihren Nutzen hin überprüft werden. Die Forderung: Eine Querungshilfe auf der Eschollbrücker Straße in Höhe des Baseball-Feldes bzw. eine Insel-Lösung u.a. zum Schutz der Kinder, die die Freie Christliche Schule besuchen, zum Schutz jener Siedler, die den Waldfriedhof mit dem Fahrrad aufsuchen oder einfach nur im Westwald spazieren gehen möchte.

Verdichtung

Eine weitere Verdichtung des Neubaugebietes Ernst-Ludwig-Park darf nicht vorgenommen werden, solange nicht für eine ausreichende soziale Infrastruktur in der Heimstättensiedlung gesorgt ist. Unter ehrlicher Bürgerbeteiligung ist Raum und Platz für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Ein Bürgerzentrum, Räume für Vereine und ein Generationentreffpunkt ist einzurichten.

Städtische Serviceleistungen, Infrastruktur und Kinderbetreuung

Sämtliche städtische Serviceleistungen im Bürgerbüro West sollen erhalten bleiben! Die Stadt Darmstadt stärkt und fördert die bestehenden ehrenamtlichen Strukturen durch gezielte Vereins- und Verbandsförderung. Die Stadt Darmstadt prüft die Einrichtung eines ehrenamtlich tätigen Bürgerbeauftragten in

„Deppenkaiser“: Gelungene Premiere im Kikeriki Theater Finanzkrise auf Darmstädterisch



„HINNERM MOND, HINNERM MOND“ ... leben die lieben, netten Bewohner eines kleinen, feinen Dorfes – so zumindest die Meinung des Freiherrn Franz von Zossenhain. Dieser taucht eines Tages in dem kleinen, feinen Örtchen auf und wirbelt das Leben von Helmut, Schorsch und Ingeborg so richtig durcheinander. Am 5. November feierte „Deppenkaiser“, das neue Stück des Kikeriki Theaters, in der Comedy Hall eine umjubelte Premiere. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Wortgefechte und Humor in bester Heiner-Art

BESSUNGEN (dos) „Wir drei, wir gehören zusammen wie Hinkel, Arsch und Ei“, singen die lieben, netten Leute eines kleinen, feinen Dorfes jeden Morgen gleich nach dem Aufstehen. Danach geht es ans zünftige Frühstück: Vom Bäcker Schorsch gibt es die Brezeln, vom Helmut einen Bembel Äbbelwoi und Ingeborg steuert den Handkäs bei. Doch wer das Kikeriki Theater kennt, der weiß, dass eine solche Idylle unter den Handpuppen nicht unbedingt lange anhält. Als plötzlich Freiherr Franz von Zossenhain auftaucht, der in einer Sänfte hoch zu Ross „von hier nach da“ reitet, ändert sich alles. Denn der findet die Situation im Dorf „marktwirtschaftlich und volkswirtschaftlich ungesund“, führt daher unter den Dorfbewohnern Freibriefe als offizielle Währung ein und verursacht dadurch allerlei Turbulenzen. Zu vieles soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Doch die Bessunger Bäckereien sollten sich nicht wundern, wenn in den kommenden Monaten jemand

ein „Knotenbrot“ oder eine „Bräsel“ verlangt. Und: Das neue Stück des Kikeriki Theaters „Deppenkaiser“, welches am 5. November in der Comedy Hall eine umjubelte Premiere feierte, wirft durch seine Handlung ein ganz neues Licht auf die aktuelle Finanzkrise. Dabei folgt auf der Bühne ein Höhepunkt nach dem anderen. So wollen zum Beispiel die Dorfbewohner mithilfe eines Orakels der ganz besonderen Art wieder Ordnung herstellen. Stattdessen übertrumpfen sie sich gegenseitig mit herrlichen Wortgefechten nach bester Heiner-Art. „Wann Blödheit stinke deend, dann deend sogar dein Handkees vor dir flüschte“, heißt es da. Oder: „Dir hat doch die Hitz vunn dem Backofe es Härn ausgedörnt.“

Die lustigen Beschimpfungen verleihen den Puppen so richtig Leben und werden vom Darmstädter Publikum unter viel Gelächter bestens verstanden. Mit Freiherr Franz von Zossenhain, als vornehmern „Herrn Franzos“, gibt es auf der Bühne allerdings

das eine oder andere Verständigungsproblem. „Mein Wissen weiß, was euer Woll will“, sagt er umständlich und erntet damit nur Kopfschütteln von Seiten der Dorfbewohner.

Das Stück kommt mitsamt seinen Figuren bereits bei der ersten Aufführung hervorragend beim Publikum an. Auch ein Grund dafür und typisch für das Kikeriki Theater ist, dass sich während des Geschehens immer wieder unzählige kleine Details in der Gestaltung entdecken lassen. Und während man noch über einen Witz lacht oder über einen Zusammenhang zum aktuellen Geschehen auf dem Finanzmarkt nachdenkt, folgt schon der nächste.

Aus diesem Grund möchte sich Alexander Schütz, Prokurist bei der Darmstädter Volksbank, das Stück wenn möglich bald nochmal anschauen. „Vieles hatte hier einen tieferen Sinn und war trotzdem humorvoll“, sagt er nach der Vorstellung, besonders für Bankmitarbeiter sei es sehr zu empfehlen. Aber auch andere

äußern sich begeistert. Zum Beispiel Bruno Labbadia, einstiger SVD-Spieler und -Trainer und jetziger Chefcoach beim Bundesligisten VfB Stuttgart, der schon bei vielen Aufführungen hier gewesen ist: „Man kann das Kikeriki Theater nicht mit Worten beschreiben“, versucht er es trotzdem, „Darmstadt kann stolz sein, dass es so etwas hat!“.

Theaterchef Roland Hotz spielt zwar bei diesem Stück selbst nicht mit, dafür aber sein Sohn Felix, dessen Stimme und Spielart des Öfteren an die seines Vaters erinnern. Erst am Ende der Vorstellung kommt Hotz Senior nebst Lidija Zambelli kurz auf die Bühne. Eine Premiere sei immer ein hartes Stück Arbeit, sagt er erleichtert und weist das Publikum darauf hin, das Stück werde sich in altbewährter Kikeriki-Manier jetzt erst richtig entwickeln. Wenn man was von Lachen mache, wisse man vorher niemals, welche Stellen das Publikum tatsächlich lustig findet, fährt er fort. Zweieinhalb Jahre hat er mit seiner Lebensgefährtin Zambelli an dem Stück geschrieben und immer wieder daran gefeilt. Das hat sich gelohnt, zeigt ein lange anhaltender und begeisterter Applaus, bei dem das Puppenspieler-Ensemble Jeanette Dintelmann, Felix Hotz, Florian Harz und Jochen Werner, auch bekannt als Aurora DeMeehl, mit einem Lied die gelungene Uraufführung beendet.

Infos und Termine des Kikeriki Theaters sind im Internet unter www.comedyhall.de zu finden.



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

GEGEN DIE KÄLTE:
Warme Socken · Stulpen
Thermostrumpfhosen
Kniestrümpfe ... und vieles mehr

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63



Informationsveranstaltungen für Grundschule, Realschule, G8 Spezial und G9

auf unserem Herbstmarkt

Samstag, 12. November, 13:00 bis 17:00 Uhr

am Tag der offenen Tür

Samstag, 26. November, 11:00 bis 13:30 Uhr



Sabine-Ball-Schule
Christliche Privatschule
- staatlich anerkannt -
Grundschule | Realschule
und Gymnasium

Hilpertstraße 26
64295 Darmstadt
Telefon: 06151 292020
www.fcsd.de
www.wiederG9.de

Großer Herbstmarkt an der Sabine-Ball-Schule

DARMSTADT (hf). Am Samstag (12. November) lädt die Sabine-Ball-Schule von 13 bis 17 Uhr wieder zum Herbstmarkt ein. Bei dem großen jährlichen Ereignis, das Besucher von nah und fern

tung für Beratung und Information zur Verfügung. Darüber hinaus bietet der Herbstmarkt ein rundes Erlebnis für die ganze Familie. Marktleiter Klaus-Peter Urban mit seinem



DEKORATIVES und Kreatives zur bunten Jahreszeit ist beim großen Herbstmarkt der Sabine-Ball-Schule (ehemals Freie Christliche Schule) in Darmstadt zu haben. Informationen rund um die Schule sind dann beim Tag der offenen Tür am 26. November erhältlich. (Zum Bericht)

(Bild: Veranstalter)

aus der ganzen Region anzieht, können sich die Besucher in diesem Jahr über die Neuerungen an der Schule gründlich informieren.

Warum sich die Freie Christliche Schule Darmstadt nun Sabine-Ball-Schule nennt, erfahren die Besucher ebenso, wie die Erfahrungen der Schule mit dem neuen Konzept G8 Spezial und G9, das seit über einem Jahr an der Schule läuft.

Für interessierte Eltern sind Informationsstände eingerichtet, an denen sie alles Wissenswerte über Anmeldung, Schulkonzeption und das Leistungsspektrum der Sabine-Ball-Schule erfahren können.

Ob die Einschulung an der Grundschule, oder die Anmeldung zur Sekundarstufe 1 (Realschule / Gymnasium) ansteht, oder welche Möglichkeiten es für Schüler gibt, an die Sabine-Ball-Schule zu wechseln, an diesem Tag steht die gesamte Schullei-

großen Team ist es wieder gelungen, ein ansehnliches Programm aufzustellen und ein bezauberndes Ambiente für diesen Tag zu schaffen. An den Ständen werden dekorative und kreative Ideen präsentiert, origineller Ad-

ventsschmuck, von Eltern in Handarbeit gefertigt, ist zu erstehen, wie auch viele kulinarische Köstlichkeiten probiert werden können von der Thai-Küche bis zur Cocktaillbar.

Die Cafeteria mit großer Kuchenbar lädt zum Verweilen ein, auf Kleinkunstbühnen und Musicalbühnen zeigen Schüler ihr Können und in diesem Jahr werden unter dem Thema „Film ab“ mehrere Filmvorführungen laufen.



**Friseur
Schneider-Becker**

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/62 457

Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr



EINFACH MAL GUT AUSGEHEN

... und das nicht nur zur Weihnachtszeit!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Flambée
Bei J. Bunschler Flambée-Gasthaus

Über 30 verschiedene,
hoch aromatische Flambées,
Crêpes und Gâteaux.

Bessunger Straße 111 • 64285 Darmstadt
Telefon 06151-367 8941
Telefon 06151-367 8942
und von 17 bis 22 Uhr

FLAMBÉE



www.almhütte.org

Almhütte
Südtiroler Spezialitäten

Kloster Andechs-Ausschank
Heidelberger Landstraße 266 • 64297 DA-Eberstadt • Tel. 0163-360709
GEÖFFNET Donnerstag/Freitag/Samstag ab 18 Uhr • Warme Küche 18-22h
Ab 22 Uhr immer SCHNITTEN-PARTY
Ab 50 Personen können Sie das Lokal an geschlossenen Tagen anmieten!

EVENT-KALENDER

11.11. + 12.11. Faschings-Party
17.11. Südtiroler und Tiroler Musiknacht
18.+19.11. Die Schillerer aus dem Stubaital - Live
24.11. Kölsche Fassenacht
25.+26.11. Die Zillertaler Haderlumpen
Jetzt schon vormerken: **SILVESTER IN DER ALMHÜTTE**
mit Tanzmusik, Menü und Dessertbuffet 50,- € p.Pers.

ALMHÜTTE



Ristorante
MICHELANGELO
Traditionelle mediterrane Küche an der Mathildenhöhe



Inhaber Gargiulo Michele
Dieburger Straße 73 (Ecke Lucasweg) • 64287 Darmstadt
(Parkmöglichkeiten im Ölbrichweg)
Telefon 06151-429 0477 • Fax 06151-429 0478
Öffnungszeiten
Dienstag - Sonntag 11.30-14.30 Uhr und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

MICHELANGELO

**Gaststätte
Stadt Budapest**
Heimstättenweg 140 • 64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405 • www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

Öffnungszeiten:
Donnerstag - Montag ab 17.00 Uhr - Sonntag 11.00 - 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

DA FRANCESCO



RISTORANTE - PIZZERIA
Da Francesco
Inhaber Francesco Garzia
Genießen Sie unsere
italienischen Spezialitäten:
Pizza, Pasta, Fisch, Fleisch u.v.m.
in unserem gemütlichen Ristorante

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

*Francesco Garzia und Team
freuen sich auf Ihren Besuch!*

Eberstädter Marktstraße 2 • 64297 DA-Eberstadt • Tel. 06151-593146
Di.-So. 11.30-14.30 Uhr und 17.30-23.30 Uhr - Montag Ruhetag
Reservieren Sie für Ihre Weihnachtsfeier!

**Brauerei-Ausschank der
Darmstädter Privatbrauerei**

• Geplante Biere
frisch vom Fass
• Delicate
Wirtshausküche
• Gemütliche
Gastlichkeit

Braustüb'l
64293 Darmstadt • Goebelstraße 7
Telefon 06151 876587 • www.braustuebli.net

BRAUSTÜB'L



MOX
Bessunger Straße 6
64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51-6 44 42
www.mox-darmstadt.de

GANS-ESSEN
auf Vorbestellung
Ganze Gans, Brust
oder Keule

Neue große
Frühstückskarte!
Jeden Adventsamtstag
Winter-BBQ im Garten
... und die Speisekarte
ist auch neu!

PINO'S



Pino's

Wir begrüßen Sie
ganz herzlich in
Pino's italienischem Bistro.
Wir bieten Ihnen
hausgemachte Pizza,
Pasta und Salate - stets
frisch, preiswert und lecker.
Genießen Sie original
italienische Spezialitäten
und ausgesuchte Weine
in unserem
freundlichen Ambiente.

Karlstraße 96
64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51-918 46 60
www.pinos-darmstadt.de
**NEBENRAUM FÜR
30 PERSONEN**

Café TIERBRUNNEN



Café Tierbrunnen
ab dem
11.11. täglich:
Martinskeule
Gänsebrust
mit 100%
Rindfleisch
und
reinem
Schwein
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 11 - 22 Uhr
Sonntag 12 - 18 Uhr
Heidelbergerstraße 58
(Ecke Nieder Rammelsdörfer Str.)
64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 359 1566

Besuchen Sie unsere Waldgaststätte
LUDWIGSKLAUSE

Genießen Sie bei uns
Kaffee und Kuchen oder Glühwein
sowie eine deftige Brotzeit.
Geschlossene Gesellschaften auf Anfrage.

Winteröffnungszeiten
Di.-Sa. 12-18 Uhr
So./Feiertage 11-18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Telefon 06151-524 16
www.ludwigshoehe-darmstadt.de

LUDWIGSKLAUSE



Ristorante Europa

Unsere Spezialität:
Steinofenpizza
Nur mit frischen Zutaten, vom
Profi-Pizzabäcker aus Italien

Wildsaison
Fisch- und Wildgerichte
Selbstgemachte Nudeln
mit Steinpilzen
und Wildragout

Montag bis Freitag
Mittagsmenü 11,- €
Sie haben die Auswahl zwischen
verschiedenen Vorspeisen und
Hauptgerichten, inklusive einem
Glas Hauswein und einem Espresso

Öffnungszeiten
Mo.-So. 11.30-15.00 Uhr
und 17.30-1.00 Uhr
Kein Ruhetag

Weinbergstraße 44 • Darmstadt
Telefon 06151-635 82

Lieferservice!

RISTORANTE EUROPA



HINDENBURG-ECK



Ristorante & Pizzeria
SAPORI
Ein Stück Apulien in Darmstadt-Bessungen

Öffnungszeiten
11.30 - 14.30 & ab 18 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Jahnstr. 26
64285 Darmstadt
Tel.: 06151-368 3870

Im Dezember mittwochs
ab 18.00 Uhr geöffnet!
Heiligabend + Silvester geschlossen.
Reservieren Sie rechtzeitig für
Ihre Weihnachtsfeier!

SAPORI



**Felern Sie in den schönsten
Räumen Darmstadts**

im
Mollerbau
am Schloss

Geburtsstage
Hochzeiten
Festlichkeiten
Firmen- & private Jubiläen

Schmackes
CATERING
Otto-Röhren-Straße 73 • 64293 Darmstadt
06151-903501 • www.schmackes.de

GEBHART



Gebhart
Darmstadts Traditions-Gaststätte

Bei uns geht's „Gans“ schön rund!
Ab 11.11. bis nach Weihnachten:
Leckerer Gänsebraten,
dazu hausgemachte Kartoffelklöße
und Rotkraut oder Rosenkohl

Auf Vorbestellung bieten wir Ihnen eine Gans mit köstlicher
Maronenfüllung und Beilagen nach Wahl. Preis auf Anfrage.
Robert-Schneider-Straße 61 • Darmstadt • Tel. 06151-7137 28
Tägl. ab 16.00 Uhr geöffnet - Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
www.gaststaette-gebhart.de



STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort für unseren Standort Frankfurt:

- Luftfrachtpalettierer mit und ohne Zertifikat
- Luftfrachtabfertiger

Ihre Voraussetzungen:

- Möglichst Erfahrung in der Frachtabfertigung bzw. Lagerlogistik
- Schichtdiensttauglichkeit
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Teamfähig, flexibel, körperlich belastbar
- Einwandfreier Leumund

Bitte kontaktieren Sie uns vorab telefonisch:

069/695973517 oder 069/695973521 (Mo. – Fr. von 8.00 – 16.00 Uhr)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Terminal 1, Bus „CCS“, Ausstieg „Geb. 556“

Anreise mit dem Auto:

A5 Richtung Darmstadt-Basel, Abfahrt CargoCity Süd, Tor 32

oder über Mörfelden-Walldorf, Tor 31

Cargo City Süd, Gebäude 558 F · 60549 Frankfurt am Main

Rassekaninchen im Ernst-Ludwig-Saal

EBERSTADT (ng). Der Kaninchenzuchtverein H29 e.V. Eberstadt 1906 veranstaltet an diesem Wochenende seine traditionelle Vereinsschau. Auf der Ausstellung werden ca. 80 Rassekaninchen aus verschiedenen Rassen und Farbschlägen ausgestellt. Der Vorstand und die Mitglieder des Vereins laden am 12. und 13. 11. in den Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße, recht herzlich ein. Die Ausstellung ist morgen (12.) von 10-17 Uhr (von 11-13 Uhr für Kindergärten und Schulen) geöffnet. Am Sonntag (13.) sind die Kaninchen von 10-16 Uhr zu besichtigen; um 14.30 Uhr wird Stadtrat Karl-Peter Föhrenbach (CDU) als Schirmherr die Ausstellung eröffnen. Anschließend finden Ehrungen verdienter langjähriger Mitglieder des Vereins statt. Eine vielfältige Tombola, Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke und heiße Würstchen stehen an beiden Tagen für die Gäste bereit.

Mehr Fluglärm durch Flughafen ausbau?

MÜHLTAL (GdM). Welche Veränderungen der An- und Abflug-routen hat es durch den Ausbau des Frankfurter Flughafens gegeben? Mit welchen Lärmbelastungen müssen Mühltaler Bürger künftig zu rechnen? Zum diesen und anderen Themen wird der Referent der Fraport AG, Frank Cornelius, am 22. 11. um 19.30 Uhr im großen Saal des Bürger-zentrums in Nieder-Ramstadt (Ober-Ramstädter Straße 2-4) Rede und Antwort stehen.

Hutzel-Nachlauf

EBERSTADT (ng). Die Lauf-Treff-Gemeinschaft Eberstadt führt am 19. November ihren traditionellen Hutzel-Nachlauf durch. Es werden mehrere Laufstrecken angeboten, die mit Lauf-, Walking- oder Nordic-Walking-Tempo zurückgelegt werden. Alle Teilnehmer werden mit einem Bus zum jeweiligen Startort gebracht. Ihr gemeinsames Ziel ist der Lauf-Treff-Punkt in Eberstadt. Die Abfahrt erfolgt pünktlich um 14 Uhr vom Treffpunkt der LTG Eberstadt aus (Ende der Brandenburger Straße). Anmeldung (unbedingt erforderlich!) bei Jochem Fornoff, Telefon 06151-55478, Mail: Jochem.Fornoff@googlemail.com.

Gefeierte Preisträger in der Centralstation



MIT GROSSEM APPLAUS wurden die Preisträger des diesjährigen Darmstädter Musikpreises, das „ensemble phorminx“, am 1. November in der Centralstation gefeiert. Den mit 5.000 Euro dotierten Preis überreichte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Darmstadt, Georg Sellner, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Darmstädter Förderkreises Kultur und früheren Darmstädter Oberbürgermeister Peter Benz. Danach stellten sich die Musikerinnen und Musiker des Projekts „Deutsch-Türkisches Musizieren“ vor, die den Förderpreis zum Darmstädter Musikpreis, dotiert mit 2.000 Euro, erhielten. Das Projekt Deutsch-Türkisches Musizieren wurde vor zweieinhalb Jahren aus der Taufe gehoben. Hier haben die Baglama-Spieler der türkischen Musikschule Darmstadt Ozan Muzik Evi unter der Leitung ihres Lehrers Hüseyin Köse und das Blockflötenensemble der Musikschule der Akademie für Tonkunst unter der Leitung von Christiane Seelinger gemeinsam ein ganz außergewöhnliches Konzertprogramm erarbeitet. Im Bild von links: Christiane Seelinger, Hüseyin Köse, Georg Sellner und Peter Benz.

(Bild: Steffen Buchert)

Foyer Tribute Night 2012: Vorverkauf beginnt



IM JAHR 2011 konnte die Künstleragentur „Show-Profis“ die erfolgreichste Foyer Tribute Night (FTN) seit der Premiere 2008 mit über 2.000 begeisterten Besuchern feiern (wir berichteten). Mit dem Jubiläumsprogramm im 5. FTN-Jahr 2012 präsentieren Europas beste Tribute-Live-Formationen die Songs von Joe Cocker, den Eagles, Santana, Chicago und Blood, Sweat & Tears. Mit dem Joe-Cocker-Imitator David James (Bild) und seiner „The Cocker Magic Band“ ist der Publikumsbeliebter der FTN-Premiere 2008 auch am 18. August 2012 im Foyer des Staatstheaters wieder dabei. Selbst der ehrenwerte Joe Cocker selbst meinte, nachdem er David gehört hatte: „Great man!“ Die Songs der legendären Band „Eagles“ präsentieren die „Dutch Eagles“ aus den Niederlanden. Außerdem im Programm die seit über 20 Jahren bestehende und bundesweit professionellste „Santana Coverband“ aus dem Saarland. Die elfköpfige Band „MCM“ aus dem Raum Karlsruhe präsentiert schließlich den anspruchsvollen Sound der Rock- & Jazz-Welt-Klassiker von „Chicago“ und „Blood, Sweat & Tears“. Der Kartenvorverkauf für die 5. Foyer Tribute Night startet am 21. November bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (35 Euro zzgl. VVK-Gebühr) und online unter www.foyer-tribute-night.de. Ein begrenztes Kontingent an VIP-Tickets (79 Euro zzgl. VVK-Gebühr) ist online unter www.orientierung-darmstadt.de erhältlich.

(Bild: Maximilian Preuss)

Stadt warnt vor „Kinderservice Darmstadt“: Städtischer Begrüßungsservice verkauft keine Versicherungen oder Verträge

DARMSTADT (psd). Eltern neugeborener Kinder erhalten derzeit Besuche eines „Kinderservice Darmstadt“, der über Kindergeld und Sozialleistungen berät, um dann Versicherungen und Verträge anzupreisen und zu verkaufen. Sozial- und Familiendirektorin Barbara Akdeniz weist Eltern darauf hin, dass dieser „Kinderservice Darmstadt“ keine städtische Einrichtung ist, sondern ein privatwirtschaftliches Unternehmen. Sie warnt ausdrücklich vor der Verwechslungsgefahr mit dem städtischen Begrüßungsservice: „Beim städtischen Modell sind drei sozialpädagogische Fachkräfte des Begrüßungsservice von „Kinder schützen – Familien fördern“ täglich in Darmstadt unterwegs, um die jährlich rund 1.500 neugeborenen Kinder und ihre Familien zu besuchen. Diese Fachkräfte schreiben die Eltern zuvor an und vereinbaren einen individuellen Termin. Dies ist ein rein präventives Angebot, mit dem wir Eltern unterstützen und begleiten wollen, um eventuelle familiäre Belastungen zu reduzieren. Unser Service verkauft selbstverständlich keine Versicherungen oder Verträge“, so Stadträtin Akdeniz weiter.

Herbstaktionen in der Ludwig-Schwamb-Schule

EBERSTADT (hf). Auch in diesem Herbst stellte der Förderverein der Ludwig-Schwamb-Schule wieder zwei Aktionen auf die Beine: Zum einen das „Vorlesen an besonderen Orten“ für Kinder der ersten und zweiten Klassen. Hier suchten Eltern der Ludwig-Schwamb-Schule besondere Orte aus, um dort die dazu passenden Geschichten vorzulesen. Die Kinder konnten unter mehreren Angeboten wählen: Große Nachfrage gab es bei den „Gruselgeschichten“ im Gruselkeller. Bei „Einem Pferd namens Milchmann“ auf der Dachterrasse des Kurt-Steinbrecher-Hauses durften auch ältere Zuhörer des Altenheimes teilnehmen. In einem eigenen Märchenzelt wurden „Geschichten aus 1001 Nacht“ stilgerecht erzählt und den Baumhausgeschichten konnte man natürlich hoch über der Erde im Baumhaus lauschen. „Dem Ideenreichtum der Eltern und der Begeisterung der Kinder beim Zuhören waren mal wieder keine Grenzen gesetzt“, so Constanze Bradlaw vom Förderverein. Ein weiteres beliebtes Herbstangebot von Eltern stellen die halbjährlich stattfindenden Mittwochs-

AGs dar. Darunter waren neben dem Klassiker „Plätzchen backen“ in der Schulküche aktuell wieder zahlreiche Bastel- und Sportangebote, wobei mit Kerstin Carls von der TG 07 Abteilung Handball diesmal sogar ein Eberstädter Verein in das Angebot aufgenommen werden konnte. Allein an dieser AG nahmen 14 ballbegeisterte Kinder teil. Dritt- und Viertklässler konnten an einem echten Soundcheck in der Centralstation teilnehmen und erleben, wie ein Konzert aufgebaut wird. Ein Rap-Workshop bot jungen Musikern Gelegenheit, sich in diesem Stil einmal auszuprobieren, und bei der Kalligraphie-AG durften Schreibrakuten einmal nachfühlen, wie es sich auf einer Schiefertafel schreiben lässt, bevor es dann ans Schreiben mit Griffel, Feder und Tusche ging. „Die Mittwoch-AGs sind mittlerweile fester Bestandteil unserer Aktivitäten an der Schule“, erläutert die Vorsitzende Judith Achenbach. „Die AGs sind für unseren Förderverein ein Motor der Motivation. Und aus so mancher AG ist schon ein festes Hobby erwachsen!“

Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

EBERSTADT (hf). Seit 1995 ruft die Stiftung Kinderzukunft dazu auf, Weihnachtsgeschenke für Kinder in Not zu packen. Die Aktion hat sich deutschlandweit etabliert – nicht zuletzt aufgrund ihrer besonderen Idee: Kinder in Deutschland denken an Altersgenossen, die kein Weihnachten feiern können, weil sie in den Krisen- und Elendsvierteln Osteuropas verlassen und in größter Armut leben. Die Kinder hier lernen zu teilen und entwickeln ein Bewusstsein für soziales Engagement. Darüber hinaus erleben die bedürftigen Kinder in Rumänien und Bosnien-Herzegowina ein kleines bisschen Freude, Trost und Hoffnung. Für die meisten von ihnen ist das Päckchen aus Deutschland das

einzige Geschenk zu Weihnachten. Für die Transporte und die Verteilung der Päckchen vor Ort sind ehrenamtliche Helfer unermüdlich im Einsatz. In mehreren Konvois werden die Geschenke im Dezember an bedürftige Kinder in Kinderheimen, Krankenhäusern, Schulen und Armutsvierteln verteilt.



Noch bis zum 1. Dezember können die Päckchen bei „Sieben Kinder“ in der Heidelberger Landstraße 239 in Eberstadt abgegeben werden. Um eine Transportkostenbeteiligung von 3 Euro wird gebeten. Genauere Angaben über den Inhalt der Päckchen sowie alle weiteren Infos sind im Internet unter www.kinderzukunft.de oder bei „Sieben Kinder“, Telefon 06151-7858078 erhältlich.

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber

Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöfstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöfstraße 46
64285 Darmstadt
☎ 06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

Das „Geheim-Rezept“ des Kleinen Orchesters



MAN NEHME beliebte Komponisten der Barockzeit, füge schön klingende Instrumente hinzu, lasse liebevoll vom Kleinen Orchester musizieren und präsentiere das Ergebnis im stimmungsvollen Ambiente der Matthäuskirche – fertig ist das harmonische und garantiert gelingende „Rezept“ für einen perfekten Start in die Adventszeit! Zu Gehör kommen u. a. die „Sonate

à 6“ für Trompete und Streicher von Albinoni, das Cellokonzert in e-moll von Vivaldi, Schuberts Salve Regina sowie Andante und Rondo von Doppler für zwei Querflöten und Piano. Das Konzert des Kleinen Orchesters findet am 27. November um 17 Uhr in der Matthäuskirche, Heimstättenweg 75, statt. Der Eintritt ist frei. (Bild: Veranstalter)

Marienhospital kauft Gelände für Parkplatz

BESSUNGEN (hf). Das Darmstädter Marienhospital kann seine Parkplatzprobleme endlich lösen, so eine Pressemitteilung der Klinik. Das Land Hessen hat dem Hospital das dazu notwendige Grundstück verkauft. Es umfasst einen kleinen Teil des vom Gartenbauverein 1835 genutzten Kleingartengeländes am Lössenweg. Wie das Marienhospital am 3.11. mitteilte, wurde der Kaufvertrag über die knapp 3000 Quadratmeter große Fläche in dieser Woche von Vertretern des Krankenhausträgers und der Hessischen Landesgesellschaft unterzeichnet. Das für die Liegenschaften des Landes zuständige hessische Landwirtschaftsministerium hatte zuvor Grünes Licht gegeben.

BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Bürgernah & Heimatweit!

Denkmalschutzes abgelehnt worden waren. Die verbleibende Lösung, 90 Stellplätze auf dem Kleingartengelände zu errichten, wie dies der gültige Bebauungsplan seit 1975 vorsieht, war auf

Widerstand gestoßen (wir berichteten). Der Gartenbauverein muss die betroffenen Parzellen des Kleingartengeländes bis zum 15. November räumen. An den Kosten dafür wird sich das Marienhospital beteiligen. Im Gegenzug zieht der Verein alle Rechtsmittel gegen den von der Stadt Darmstadt bereits genehmigten Parkplatzbau zurück. Eine entsprechende Vereinbarung haben das Land Hessen, der Gartenbauverein 1835 und der Krankenhausträger bereits vor Unterzeichnung des Kaufvertrags abgeschlossen. Die Leiterin des Marienhospitals, Schwester Liberata Ricker, ist erleichtert über diese Entwicklung: „Patienten, Besucher und unsere Nachbarn profitieren davon“.

Umfangreiche Arbeiten im Kirchenraum: Pfarrkirche St. Josef schließt wegen Renovierung

EBERSTADT (hf). Die bereits durchgeführten Kanalarbeiten mag so mancher gar nicht richtig wahrgenommen haben. Doch nun geht es zur Sache: Die Innenrenovierung der hundertjährigen Pfarrkirche beginnt. Am 1. November zogen die Handwerker ein. Der Maßnahmenkatalog ist so umfangreich, dass das Gotteshaus geschlossen werden muss. Mit der Wiedereröffnung der dann frisch renovierten Kirche wird zum 15. Mai 2012 gerechnet. Bis dahin müssen sich die Gemeindeglieder von St. Josef für ihre Kirchenbesuche eine Übergangsregelung merken: Der Sonntagsgottesdienst findet

um 10 Uhr in St. Georg statt, werktags wird das Pfarrheim von St. Josef genutzt. Risse in der Decke und bröckelnder Putz waren für die Eberstädter Gläubigen schon lange sichtbarer Ausdruck der notwendigen Renovierung ihrer in die Jahre gekommenen Pfarrkirche. Nun wird der Putz im gesamten Kirchenraum abgeschlossen und erneuert. Neben Weißbindern haben auch die Elektriker alle Hände voll zu tun. Alle Leitungen werden auf den neuesten Stand gebracht. Besonders freut sich Pfarrer Kai Hüsemann auf die neue Akzentuierung durch energieeffiziente Leuchtdioden. Die

se werden in den Deckengewölben angebracht und sorgen dort für eine stimmungsvolle Grundbeleuchtung des Kirchenraumes. „Die Kirche wird dadurch auch tagsüber heller“, meint Hüsemann, der sich von der neuen Beleuchtung nicht zuletzt liturgische Impulse verspricht. Inklusiv der Erneuerung und Überarbeitung des Bodens auch auf der Orgelempore und in der Sakristei, der bereits erfolgten Kanalarbeiten sowie einer wieder einmal fälligen Grundreinigung von Fenstern und Altären haben die Architekten des Bischöflichen Ordinariats in Mainz ein Investitionsvolumen von 470.000 Euro errechnet. Etwa ein Drittel der Kosten schießt das Bistum zu, der Rest muss von der Gemeinde aufgebracht werden.

Die Renovierung bringt auch für die Gemeindeglieder von St. Georg Veränderungen. Ihr Gottesdienst wird von 9 auf 10 Uhr verschoben. Außerdem entfällt für sie die gern genutzte Möglichkeit, bei Bedarf den späteren Gottesdienst in der Schwestergemeinde St. Josef besuchen zu können. Aber es gibt auch Angenehmes: Der von vielen vermisse Vorabendgottesdienst wird wieder eingeführt: samstags um 18.30 Uhr in St. Georg.

Island: Fotoausstellung und Multivisionsvortrag

BESSUNGEN (ng). Island – ungezähmt und rau, aber unbeschreiblich schön. Die Insel ist der Schauplatz des ewigen Kampfes der Elemente und Naturgewalten. Die facettenreiche und wilde Natur Islands hat die Fotografin Kristin Leske in einer 12.000 km langen Fotoexpedition eingefangen und in eine fotografische Liebeserklärung verwandelt. Eine exklusive Auswahl der besten Bilder werden vom 16.11. bis 18.12. im Schlosschen im Prinz-Ernst-Garten gezeigt. Bei einer öf-

fentlichen Vernissage am 16.11. um 19 Uhr haben Besucher die Gelegenheit zum persönlichen Kontakt und Erfahrungsaustausch mit der Fotografin. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 10-17 Uhr geöffnet. Highlight ist der ausstellungs begleitende Multivisionsvortrag am 30.11. um 18 Uhr. Erleben Sie Island in einem emotionalen und zugleich informativen 90-minütigen Live-Vortrag und lassen Sie sich in das Reich der Vulkane und Gletscher entführen.

Frankenstein seit 350 Jahren hessisch

MÜHLTAL (ng). Mit Zustimmung des Kaisers verkauften die Herren von Frankenstein im Jahre 1662 ihre Stammburg und ihre Gebietsherrschaft, zu der die Gemeinden Eberstadt, Nieder-Beerbach, Ober-Beerbach, Stettbach, Allertshofen und Schmal-Beerbach zählten, an die Landgrafen von Hessen. Diese Begebenheit wird im nächsten Jahr gefeiert. Im Vorfeld lädt der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal zum Vortrag „Vor 350 Jahren – Herrschaft Frankenstein wird hessisch“ am 16.11. um 19.30 Uhr in den Brückenmüllensaal des Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4 ein. Als Referent konnte Dr. Erich Kraft gewonnen werden. Er wird sich u. a. mit der Entwicklung der Burg, der Gebietsherrschaft und der Familie Frankenstein befassen.

**Der Sommer 2012
bei TUI schon da.**

Die neuen TUI Kataloge Sommer 2012 sind da.

Vielfalt. Qualität.
Zuvorkommender Service, beste Qualität und Exklusivität, hohe Gästezufriedenheit und ökologisch sinnvolles Handeln – hier können Sie sich wohlfühlen und einfach genießen.

So macht Urlaub Spaß.
Ob Frühbucher oder Spätstarter, Familien oder Alleinreisende – TUI macht Ihnen immer ein sonniges Angebot.

World of TUI

Ich berate Sie gerne!
Ihr starker Urlaubspartner mit professioneller Beratung, langjähriger Erfahrung und persönlichem Service.

Siegried Lehnst
Reiseberatung und Reisevermittlung

Georgenstraße 55 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 3 96 30 76 · Telefax 0 61 51 / 3 96 59 72
Besuchen Sie mich auch unter www.siegried-lehnst-reiseberatung-und-reisevermittlung.de

Adventskonzert für Senioren

DARMSTADT (psd). Die Karten für das diesjährige große Adventskonzert für Senioren mit dem Instrumentalverein im Staatstheater Darmstadt sind in diesem Jahr aufgrund eines Wasserschadens nicht im Foyer des Neuen Rathauses zu haben, sondern im Darmstadt Shop am Luisencenter. Der Shop ist montags bis freitags von 10-18 Uhr und samstags von 10-16.30 Uhr geöffnet. Das Adventskonzert wird am 11. Dezember um 10.30 Uhr und 13.15 Uhr dargeboten.

Helfen ist unsere Aufgabe

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrten
liegend oder im Rollstuhl – wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche – 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben – wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Eberstädter Grüne zu Besuch im Werkhof



ENDE OKTOBER besuchten die Grünen Eberstadt die neue Werkstatt des Werkhofes im Weidweg. Vom Leiter der Werkstatt ließen sich die Grünen das Konzept näher bringen. Vier Arbeitsplätze für Jugendliche wurden hier eingerichtet (wir berichteten). „Wir haben uns auf einfache Reparaturen und Dienstleistungen spezialisiert“, so Leiter Rüdiger Klinge. Der Bauverein stellte nach einer grundhaften Renovierung der Räume, diese dem Werkhof kostenlos zur Verfügung. Weiterhin ist geplant auch in anderen Quartieren in Darmstadt, Werkstätten nach dem Modell der Werkstatt Süd einzurichten. Der Grünen-Stadtratsmitglied Thomas Tramer versprach, für die Werkstatt innerhalb der Grünen-Fraktion Werbung zu machen. (Bild: Grüne Eberstadt)

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!
Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung

Asphaltbau GmbH
Bürostr. 1
Armbruster 11

Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 06206-750 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

Wallner
...SOFANTASTISCH!

- Aufarbeiten
- Neubeziehen
- Polstermöbel-Ausstellung
- Innenl. Sonnenschutz
- Gärten

Wir brauchen Platz!
Ausstellungsstücke reduziert sofort lieferbar

Wallner Polstermöbel & Deko e.K. (Klöss)
Bessunger Straße 33-35
64285 Darmstadt
Tel. 06151-635 73
Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
www.raumausstattung-wallner.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Wie auf Wolken gebettet ...
Vor der kalten Jahreszeit: Frischekur für Ihr Federbett

In unserer eigenen Reinigungsmaschine werden Ihre Federn und Daunen von schweren Bestandteilen und Staub getrennt, danach mit Wasserdampf gereinigt und getrocknet. Egal ob Kissen, Oberbetten oder Daunendecke, in unserem Federlager haben wir die Möglichkeit, Ihre Bettwaren passend wieder aufzufüllen. Wir reinigen immer mittwochs nach Absprache. Wenn die Betten bis Dienstagabend bei uns im Haus sind, können sie am Mittwoch ab 14.30 Uhr fertig abgeholt werden.

Kniess
Betten- & Raumausstattung
Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 44 07 o. 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 • Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de



Energiespar-Aktion in Mühlthal

Halbieren Sie Ihre Heizkosten

Der „Energiepass Hessen“ sagt Ihnen

3.000 x Energiepass Hessen zum halben Preis 37,50 €

Infos zum „ENERGIEPASS HESSEN“ werden im Foyer des Mühlthaler Rathauses in Nieder-Ramstadt präsentiert. Mit der landesweiten Aktion soll aufgezeigt werden, welche Einsparpotenziale in welchen Sanierungsmaßnahmen stecken. Im Bild v.l.: Bürgermeisterin Astrid Mannes, Umweltberaterin Frauke Reimers und der Beauftragte des Umweltministeriums Klaus Fey bei der Vorstellung der Aktion. (Zum Bericht)

Sonderaktion zum „Energiepass Hessen“

MÜHLTHAL (GdeM). „Halbieren Sie Ihre Heizkosten – der Energiepass Hessen sagt Ihnen wie“ – mit diesen Roll-ups informiert die „Hessische Energiespar-Aktion“ noch bis zum Januar im Foyer der Gemeindeverwaltung Mühlthal über Möglichkeiten zur Energieeinsparung im Gebäudebestand. Wer kennt die Energiesparmöglichkeiten an seinem Haus? Wer hat einen Überblick über die richtigen Maßnahmen und ihr Sparpotenzial? Wer kennt die Kosten und die Wirtschaftlichkeit für diese Energiesparmaßnahmen? Die Antworten auf diese Fragen enthält der seit 2002 bestehende

„Energiepass Hessen“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

In Hessen gibt es 1,3 Millionen Wohngebäude, hiervon allein 1,03 Mio. selbst genutzte Ein-, Zweifamilien-, sowie Reihenhäuser. Auf die Beheizung unserer Altbauten entfallen rund 40 % des hessischen Endenergieverbrauchs. Mindestens 50 % davon könnten durch Energiesparteknik ersetzt werden.

Beratungsinstrument dazu ist der „Energiepass Hessen“. Überichtlich gestaltet und auf die wesentlichen Aussagen zum jeweiligen Gebäude konzentriert. Auf der ersten Seite werden der Heizenergieverbrauch des Hauses, sowie die Qualität von Wärmeschutz und Heizanlage bewertet. Seite zwei zeigt in Grafik und Zahlen die Energiebilanz des Hauses: Soll und Haben. Welche Quellen beheizen das Haus und wo geht die Energie wieder verloren, was sind die Schwachstellen? Was Thermografien nicht zeigen, hier wird es ausgerechnet: Wie viel Energie verliert die Heizung, wie viel gehen über die einzelnen Bauteile und die Lüftung verloren? Ausgerechnet wird auch die Heizkostensumme, die das Haus über die nächsten 20 Jahre erzeugen wird. 80.000 bis 100.000 Euro pro Einfamilienhaus stimmen nachdenklich. Die nächsten drei Seiten beinhalten das „Energiesparprogramm“ für das jeweilige Haus. Sie zeigen, wie man diese Heizkostensumme auch besser anlegen kann. Für sechs Energiesparmaßnahmen wird einzeln die Einsparung gezeigt, berechnet, was sie kosten und wie die Wirtschaftlichkeit aussieht. Auch die CO₂-Einsparung wird ausgerechnet.

Der „Energiepass Hessen“ wird durch qualifizierte Energieberater des hessischen Handwerks und von hessischen Architekten und Ingenieuren gerechnet und

im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises. Den Fragebogen kann per Mail unter info@energiesparaktion.de

MIETGESUCHE

Wohnung/Haus in Bessungen gesucht! Familie (2 Erw., berufstätig, lfd. Angestellte, 1 Kind 6 J.) suchen ruhige Wohnung (mind. 3 Zimmer/80 qm) o. kleines Haus in Bessungen zum 01.01.2012 oder später (ggf. früher mögl.) zur Miete (max. 900 EUR warm). **Tel. (AB): 06151-3969648**

oder per Post bei „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt angefordert werden. Weitere Infos zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ sind unter www.energiesparaktion.de, Infos zu den aktuellen Fördermöglichkeiten unter der Internetadresse www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoederung.info erhältlich.

wir sorgen für morgen



Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen

Recyclingstation und Sonderabfall

Längere Öffnungszeiten + erweiterte Palette an Abfallarten

Recyclingstation	Sonderabfall
Dienstag – Freitag 10 – 18 Uhr	Dienstag, Freitag 10 – 14 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr	Mittwoch 14 – 18 Uhr
	1. Samstag/Monat 9 – 14 Uhr

NEU im Sensfelderweg 33 • 64293 Darmstadt
Fax 0 61 51/13 46 393 • ead@darmstadt.de
www.ead.darmstadt.de • Hotline: 018 03/13 33 10
(0,09 €/Min. aus dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnereimeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche – auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

50 Jahre
ROSS
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-WEISTREIBER

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG • Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 • Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
- Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaserei
Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

Immobilienverkauf und Vermietung: Kostenlose Tipps für Ihren Erfolg!

Ob Vermietung, Verkauf oder Kapitalanlage. Wir bieten wir Ihnen kostenlose Tipps rund um Ihre Immobilie auf unserer Webseite:
Besuchen Sie uns auf www.racano.de!
Racano Immobilien – Gennaro Racano
06151/5016371

STRAUP
25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau • Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt • Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 • Telefax 0 61 51/59 24 86

KLEINANZEIGEN

Putzhilfe in Eberstadt gesucht, 1x wöchentlich vormittags.
Telefon 06151-51376

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-, Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

Flohmarkt der Frauenhilfe

EBERSTADT (ng). Die Frauenhilfegruppe der ev. Dreifaltigkeitsgemeinde Eberstadt veranstaltet am 18. November von 10 bis 17 Uhr einen Flohmarkt im Gemeindehaus, Heidelberger Landstraße 311. Jeder kann teilnehmen; Tische sind vorhanden. Anstelle einer Standgebühr wird pro Tisch ein Kuchen für das Kuchenbuffet der gemütlichen Cafeteria erbeten. Anmeldung bitte bis zum 16.11. bei Helga Traiser, Telefon 57408, oder bei Helga Lange, Telefon 591154.

RÜCKBLICK
11. November 1951
Weihe der wieder aufgebauten Martinskirche

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helene (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Shahid
Einsteinstraße 9
63303 Dreieich

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH



Saisonale Depression – wenn der Winter krank macht

BESSUNGEN (hf). Auf den Herbstbeginn reagieren jedes Jahr viele Menschen mit einem deutlichen Stimmungseinbruch: Der Winterdepression, auch saisonale Depression genannt. Sie trauern warmen Sommerabenden auf der Terrasse oder dem üppigen Grün nach und leiden mehr als andere unter verminderter Sonneneinstrahlung. „Die Winterdepression beginnt in den Herbstmonaten und endet meist im Frühjahr“, erklärt Prof. Ulrich Hegerl, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie vom Universitätsklinikum Leipzig.

eine weitere Ursache für die plötzliche Antriebslosigkeit. Der Mangel an Tageslicht wirkt sich über die Netzhaut der Augen auf bestimmte Botenstoffe wie Serotonin und Melatonin im Gehirn aus. Der Körper kann diese Stoffe tagsüber nicht ausreichend abbauen und bringt dadurch die innere Uhr des Menschen durcheinander.

„Das beste Rezept sind Spaziergänge im Freien, egal bei welchem Wetter. So bleibt man in Bewegung und bekommt genügend Tageslicht“, weiß AVIE Apotheker Staudt. Bei schweren

GESUNDHEIT VON A BIS Z

Grippostad® C Hartkapseln*

Zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen und Reizhusten im Rahmen einer einfachen Erkältung.

Sie sparen 26%

LVP*: 9,95 €
24 Kapseln: 6,99 €

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Heidelberger Str. 41 | 64285 Darmstadt
Telefon 06151 311763

AVIE
Liebig Apotheke

Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr | Sa. 8.30-13.00 Uhr

Angelot gültig bis 30.11.2011.

** LVP = Listenpreis laut Lexikon Stand 28.10.2011 | Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht! Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. | Änderungen vorbehalten. | Abbildungen ähnlich.

Symptome für eine solche Depression gibt es viele, etwa ein erhöhtes Schlafbedürfnis und mehr Appetit auf etwas Süßes. „Man fühlt sich schlapp, müde und frustriert“, erklärt AVIE Apotheker Michael Staudt aus Bessungen. Neben geringer Lichtintensität ist Bewegungsmangel

Depressionen mit Selbstmordgedanken ist jedoch eine medikamentöse Behandlung durch einen Arzt erforderlich. Bei leichten Formen helfen oft höher dosierte Johanniskrautpräparate. Auch Tees aus Melisse, Hopfen oder Lavendelblüten helfen, dem Trübsinn ein Ende zu setzen.

26 Goldmedaillen für die Backstube Schwind – wöchentlich Goldangebote für die Kunden

BESSUNGEN/EBERSTADT/SEEHEIM (hf). Bei der jüngsten Brotprüfung konnte die Backstube Schwind für ihre Brote und Brötchenspezialitäten 26 Goldmedaillen verbuchen. Durchgeführt wurde die Prüfung vom unabhängigen Institut für die Qualitätssicherung von Backwaren (IQBack), das in ganz Deutschland Qualitätsprüfungen durchführt. Von erfahrenen Fachleuten werden dabei Fachkriterien wie Geruch, Geschmack, Form und Aussehen, Struktur und Elastizität, Oberflächen- und Krusteneigenschaften, Lockerung und Krumenbild untersucht. Hieran können sich handwerkliche Bäckereien auf freiwilliger Basis beteiligen. Wenn die Prüfer das Brot für „gut“ oder „sehr gut“, befanden, erhält die Bäckerei das begehrte IQBack-Siegel. IQBack ist angesiedelt in der Nachbarschaft der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks in Weinheim (www.brot-test.de).

„Dieses gute Ergebnis ist eine Bestätigung unserer Arbeit und ein weiterer Ansporn für meine Mitarbeiter und mich“, so Bäckermeister Volker Schwind. In Zeiten allgemeiner Verunsicherung bei der Kennzeichnung von Lebensmitteln lohne es sich für den Verbraucher, anerkannte und regelmäßig qualitätsgeprüfte Backwaren beim „Handwerksbetrieb des eigenen Vertrauens“ zu erwerben. Deshalb lässt die Back-

stube Schwind die Kundschaft am Erfolg teilhaben und bringt die prämierten Produkte in den nächsten Wochen als „Goldangebote“ nicht nur besonders gut, sondern auch besonders



günstig in den Läden. Aktuelle Angebote sind den ausliegenden Flyern oder den Anzeigen in der Presse zu entnehmen. Zu den ausgezeichneten Broten und Brötchen gehören: Kürbiskernbrot, Dinkelvollkornbrot, Roggenbrot, Landbrot nach Holzofen-Art, Dreikornbrot, Sesamkruste, Kommissbrot, Dinkel- und Roggenbrot, Roggenbauer,

Roggenbrot Kümmel, Landbrot „Schwarzwälder Art“, Kornbrot, Vollkornbrot Turm, Roggenbrot – sowie Laugenkäsestange, Laugenstange mit Sesam, Laugenbrezel, Laugenbrötchen, Cia-

sierend auf Begriffen wie Geduld, Qualität, Verantwortung und Tradition, so Volker Schwind. „Mit Geduld und Sorgfalt wird bei uns gebacken, bei uns ist alles Handarbeit und wir benutzen

tierte Qualität der Produkte entstammen auch guten Zutaten, so Schwind.

„Wir arbeiten nur mit natürlichen, gentechnikfreien Rohstoffen, die überwiegend von Bauern der Region geliefert werden. Weizen-Getreide erhalten wir von einem Bioland-Betrieb aus Bensheim-Auerbach, Roggenmehl von einer darauf spezialisierten Mühle in Groß-Bieberau. Bei uns wird handwerklich produziert.“ Die regionalen Lieferanten mit kurzen, klimaschonenden Wegen gehören auch zum Verantwortungsbewusstsein des Unternehmens, außerdem bleibe die Wertschöpfung so in der Region. Natürlich ist die Backstube Schwind auch ein Ausbildungsbetrieb und betreut Schulpraktikanten. Die Unterstützung von örtlichen Vereinen ist ebenfalls Teil der Philosophie. Dies alles ist nur möglich auf der Grundlage einer gewachsenen Tradition: Im Jahr 1950 hatte Wilhelm Schwind, der Vater des jetzigen Besitzers, die Bäckerei in Seeheim begründet. Außer in Jugenheim und Seeheim gibt es die Backstube Schwind auch in Eberstadt und Bessungen. In der über 60-jährigen Firmengeschichte des Familienbetriebs wurden handwerkliche Tradition und überlieferte Rezepte weitergegeben. „Das sieht man und das schmeckt man“, so Volker Schwind.

Curves: 1.900 Euro für Aktion gegen Brustkrebs



MIT EINEM BEEINDRUCKENDEN ERGEBNIS ist die Spendenaktion des Frauensportstudios Curves in Eberstadt (wir berichteten) nun zu Ende gegangen: Insgesamt 1.900 Euro haben die sportlichen Frauen im Oktober gesammelt. Der Erlös kommt dem internationalen Verein „mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs“ sowie der Darmstädter Organisation „Weiterleben e.V.“ zugute, die Frauen bei einer Krebsdiagnose berät. Mit einer großen Tombola bedankte sich Curves bei den Spenderinnen.

1. Eberstädter Ball des Sports

EBERSTADT (ng). Am 3. Dezember veranstaltet die Turngesellschaft 07 Eberstadt ihren traditionellen Weihnachtsball unter neuem Motto: Beim „1. Eberstädter Ball des Sports“ sind ambitionierte und Hobbytänzer genauso eingeladen, wie Freunde des Sports und des Vereins zum gemütlichen Beisammensein. Ab 19 Uhr ist im Ernst-Ludwig-Saal Einlass mit Sektempfang. Ab 20 Uhr unterhält die Band „zap“ mit Live-Musik. Sportgruppen des Vereins sorgen für ein kleines Programm mit Tanz und Akrobatik. Karten gibt es ab sofort für 25 Euro bei der Schaulade Ritzert, Schwanenstraße 45.

Über 50 Preise wurden verlost – darunter T-Shirts und Schals in Pink, der Farbe, die für Brustkrebs steht. Curves ist in der Heidelberger Landstraße 193 in Eberstadt zu finden. Informationen und die Trainingszeiten erfährt frau unter Telefon 06151-7898967 oder im Internet unter www.curvesdarmstadt.de. (Bild: Curves)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Akademie für Tonkunst

22.11., 19.30h ensemble phorminx „Infrarot“

Bessunger Jagdhofkeller

16.11., 20h NightWashClub
21.11., 20.30h Romeo Franz Ensemble, feat. Joe Bawelino – Hommage an Schnuckenack Reinhardt

Bessunger Knabenschule

12.11., 19h Diwali-Fest der deutsch-indischen Gesellschaft

13.11., 17h 20 Jahre TanzArt
16.11., 21h Frischzelle
17.11., 19.30h Theater Berliner Compagnie „So heiss gegessen wie gekocht“
19.11., 20.30h Emilio Solla & The Tango Jazz Conspiracy; Tango-Jazz aus Argentinien
20.11., 15h Afro-Tanzfest
24.11., 20h Manfred Bründls Silent Bass – A Tribute to Peter Trunk

Comedy Hall

12., 14.-17., 19., 21.-24.11., jeweils 20.30h „Deppenkaiser“

Jazzinstitut Darmstadt

11.11., 20.30h Mountain Street Jazz Quartet (Gewölbekeller)

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
11.11., 18.30h Münzfreunde DA „Römische Numismatik im Dienst der Lokalgeschichte“
11.11., 20h Popp-Y-Grupp
13.11., 11+15h Tatüt-Theater „Der Glückspilz“, ab 4 J.
14.11., 16h Film von Heinz Altmann „Das Nachbarschaftsheim in Bessungen stellt sich vor“
14.11., 18.30h Film von Harald Kuntze + „Ultras Darmstadt“: „Football is freedom“
16.11., 15h Kinderkino „Der gestiefelte Kater“, ab 5 J.
16.11., 18h Vernissage „Island“, Fotos von Kristin Leske
21.11., 18h Vortrag „Vorsorge-

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Nachhilfestunden im Glücklichein



UNZUFRIEDEN mit sich und der Welt sitzt ein miesepettriger Zwerg auf einem Fliegenpilz, als ihm die bestens gelaunte Fee Graziella Grünspan begegnet. Die Gesichte, gezeichnet vom Tatüt-Theater, handelt davon, wie die Fee dem kleinen Giftzwerg – natürlich mit Hilfe der kleinen Zuschauer – Nachhilfestunden im Glücklichein gibt. „Der Glückspilz“ ist am Sonntag (15.) um 11 und um 15 Uhr im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten zu sehen und für Kinder ab 4 Jahren gedacht. Karte unter Telefon 06151-63278 oder an der Tageskasse. (Bild: Veranstalter)



WICHTIGE RUFNUMMERN

☐ Apothenknotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
☐ Ärztli. Bereitschaftsdienst	* Telefonate werden aufgezeichnet 06151-896669*
☐ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
☐ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
☐ Bürgerbüro West	06151-3912880
☐ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-177460
☐ DRK Pflege, Hausnotruf, Mahlzeitendienst	06151-3606611
☐ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3606680
☐ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
☐ Frauenhaus	06151-376814
☐ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
☐ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-1417-0
☐ Gesundheitsamt	06151-3309-0
☐ Giftnotrufzentrale	06131-19240
☐ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
☐ Krankentransport	06151-19222
☐ Medikamentennotdienst	0800-1921200
☐ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595
☐ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-783065
☐ Polizeinotruf	110
☐ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
☐ Telefonseelsorge	0800-1110111 u. 0800-1110222
☐ VdK – OV Darmstadt	06151-426476
☐ Zahnärztlicher Notdienst	06151-896669

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

vollmacht und Patientenverfügung“ ab 22.11., 4x dienstags, oder ab 24.11., 4x donnerstags; jeweils 15-17.30h „Weihnachtszeit – Plätzchenzeit“, 6-14 J.
23.11., 14-17h Tanz zum Advent mit Gesang und Livemusik von Eugen Gerhards
23.11., 15-16.30h Geschichten vorlesen für Kinder mit Romy Bessunger Forstmeisterhaus
21.11., 15h Kino und Café mit Reisefilmen von Heinz Altmann

TAP – Die Komödie

11., 12., 16.-19., 23.-24.11., jeweils 20.15h + 13./20.11., jeweils 18h „Das andalusische Mädel“
22.11., 20.15h „Noch'n Gedicht“ – der große Heinz-Erhardt-Abend m. Hans-Joachim Heist
Kindertheater
12.11., 15.30h „Wie Findus zu Pettersson kam“
13.11., 11h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“
19.11., 15.30h + 20.11., 11h „Lars – Der kleine Eisbär“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasegmeinde

13.11., 10h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus, 10.30h Mini-Gottesdienst, 18h Abendgottesdienst mit Bach-Kantaten
20.11., 10h Abendmahlsgottesdienst mit Andreaschor und Kinderkirche

Ev. Paulusgemeinde

13.11., 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

BNI - Business Network

International
jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Goethe“; jeden Freitag, 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Büchner“; Treffpunkt: Best Western Hotel, Grafenstraße. Gäste erwünscht.

DRK

Anmeldung 06151/3606-671
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich

Sozialpsychiatrischer Verein DA

donnerstags 15.30-17h, offene Gruppe für ältere Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, Tagesstätte am Hundertwasserhaus, Bad Nauheimer Straße 7



KULTURELLES

halbNeun-Theater

11.11., 20.30h Kabarett Kabbaratz „Eine sichere Bank – das unbezahlbare Programm“
12.11., 20.30h Thomas Reis „Reispartei“
16.11., 15h Dixon „Alles Hokus-Pokus!“ – Kinder-Zauber-Mitmach-Show
16.11., 20.30h Die Distel „Berlin 21 – Das Schweigen des Lammert“
18.11., 20.30h Dieter Thomas „YouBub“
19.11., 20.30h Zu Zweit „Ich war's nicht“

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung 06151-5050

Odenwaldklub OG Eberstadt

13.11., „Das Laub fällt an der



Bergstraße, Info 06157-8081830
17.11. Donnerstagswanderung, Info 06151-51635 (Speckhardt)



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengem.

13.11., 10h Gottesdienst
20.11., 10h Abendmahlsgottesd., 14h Andacht, Eberst.Friedhof

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

13.11., 10h Gottesdienst
20.11., 10h Abendmahlsgottesd., 10h Kindergottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

13.11., 9.30h Messe m. Abendmahl
20.11., 9.30h Messe mit Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

13.11., 10h Eucharistiefeier, Kindergottesdienste im Pfarrsaal
20.11., 10h Eucharistiefeier, Kindergottesdienst im Pfarrsaal

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

13.11., 17h Taizé-gottesdienst
20.11., 10h Gottesdienst mit Abendmahl

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

13.11., 10h Hochamt
20.11., 10h Hochamt mit begleitendem Kindervortragsgottesd.
Odenwaldklub OG N.-Ramst.

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

freitags 17h Nordic-Walking-Treff am Schlossgartenplatz

Pfadfinder „Royal Rangers“

Stiftstraße 47
12.+19.11., 10h Starter- bis Pfadfinder-Teams (6-15 J.)

Sportabzeichengruppe Traisa

12.11., 15h Ehrungsfeier im Sportheim Traisa



KIRCHLICHES

Ev. Freik. Gemeinde Mühlthal

sonntags, jeweils 10h Gottesdienst mit Kindergruppe

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt

Bezirksverwalter

Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail: bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt

Vorsprache nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 06151-13 2423 innerhalb der folgenden Zeiten:
Mo., Mi., Fr. 8 - 11:30 Uhr
Mi. 14 - 17:30 Uhr

Ortsgericht Eberstadt

Ortsgerichtsvorsteher:
Kurt Seeh
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
16 - 17:30 Uhr

Schiedsamt Eberstadt

Schiedsmann:
Karl-Heinz Dullinger
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mo. 14 - 15:30 Uhr

Ev. Kirche Frankenhäuser

20.11., 17h Totengedenken mit geistlicher Abendmusik, es spielt das Rehkopf-Quintett

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

13.11., 10.15h Gottesdienst
20.11., 10.15h Gottesdienst, 15h Andacht auf dem Friedhof Nieder-Beerbach

Ev. Kirchengemeinde Traisa

13.11., 10h Gottesdienst
20.11., 10h Gottesdienst mit Posaunenchor

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

13.11., 9.45h Gottesdienst
„Kreuz & Quer“, 10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus
20.11., 9.45h Gottesdienst mit Abendmahl, 10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus, 14h Gottesdienst auf dem Friedhof Nieder-Ramstadt, 14.45h Gottesdienst auf dem Friedhof Waschenbach

St. Michael N.-Ramstadt

13.11., 9.15h Hl. Messe, 16.15h Beichtgelegenheit, 17h Vesper mit sakramentalem Segen
20.11., 9.15h Familiengottesdienst

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Die Stille macht uns bewusst
wie vergänglich alles Leben ist.
Doch die Seele lebt fort!

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuecher.org